

Protokoll Freitag, den 13. März 2009

Ort: Aula des Kardinal-Hengsbach-Hauses in Essen Werden

Zeit: Freitag, den 13. März 2009
9.00 Uhr – 16.30 Uhr

Anwesende: Plenum (Fachgruppen und Sprecher der Koordinatoren);
Vorsitzende: Frau Polzer, Herr Burg

Tagesordnung: 3 Freitag – Vormittag (9.00 Uhr – 12.30 Uhr):
Arbeitskreise

Mittagspause (12.30 – 13.30 Uhr)

4 Freitag – Nachmittag (13.30 Uhr – 16.30 Uhr):
Aussprache der Koordinatoren

- 4.1 Aktuelle Probleme in den bilingualen Zweigen
- 4.2 Vorschläge für die nächste Tagung
- 4.3 Kurzberichte von den „Austauschbörsen“
- 4.4 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen
- 4.5 Kassenbericht: Herr Aufderlandwehr
- 4.6 Verschiedenes

Protokoll: Markus Lammers (Gymnasium Georgianum Vreden)

3 Freitag – Vormittag, 9.00 Uhr – 12.30 Uhr: Arbeitskreise

Am Vormittag wurde die Arbeit in den Arbeitskreisen bzw. Fachgruppen „Englisch SI“, „bilingual Erdkunde“, „bilingual Geschichte“, „bilingual Biologie“ und „bilingual SoWi (soweit Vertreter vorhanden) vom Vortag fortgeführt, abgeschlossen und gesichert.

4 Freitag – Nachmittag, 13.30 Uhr – 16.30 Uhr: Aussprache der Koordinatoren

4.1 *Aktuelle Probleme in den bilingualen Zweigen*

Nach der Mittagspause eröffnete Frau Polzer die Aussprache der Koordinatoren um 13.45 Uhr. Als Hauptproblem wurde das Verteilen bzw. Archivieren und Sammeln des Materials angesprochen. Frau Polzer schlug vor, eine Internetplattform einzurichten mit Hilfe des Fraunhofer-Institutes als geschützter Raum im Internet bzw. Internetforum. Frau Polzer führte dazu aus, dass Frau Jeschek sich bereits vor längerer Zeit dazu bereitgestellt hätte, dies zu installieren. Es ergab sich jedoch ein formales Problem: Herr Winterwerb, Vorsitzender der AG, hätte es bisher versäumt, seine Unterschrift, und damit seine formale Zustimmung für dieses Projekt zu geben. Frau Polzer bat daher um das Votum des Plenums.

Antrag zur Abstimmung an das Plenum:

Frau Jeschek kann ein Internetforum zur Unterstützung der Materialarbeit und -verteilung mit Hilfe des Fraunhofer-Institutes installieren, auch ohne die formale Zustimmung Herrn Winterwerbs.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

4.2 *Vorschläge für die nächste Tagung*

Für die nächste Tagung im Herbst wurde Diana Hicks aus England, die Fortbildungen zur Methodologie bilingualen Lehrens und Lernens in der ganzen Welt abhält, eingeladen. Herr Elfers wird ein Programm mit ihr absprechen. Weitere Programmpunkte:

Fachgruppe Erdkunde: Herr Koch von der Bezirksregierung Arnsberg wurde eingeladen (für den Freitag)

Prof. Wehling aus Essen mit Lehrstuhl für bilinguale Didaktik wurde eingeladen

Plenum: Herr Hiddemann hat einen Kontakt hergestellt mit Prof. Hoffmann, der das *Trierer Modell* vorstellen kann

Frau Polzer wies darauf hin, dass weitere Anregungen gewünscht seien.

4.3 Kurzberichte von den „Austauschbörsen“

Es folgten Kurzberichte von den Austauschbörsen in den verschiedenen Regierungsbezirken.

- | | |
|-------------|---|
| Münster: | Tagung in Haltern:
- Biologie konnte nicht stattfinden
- EK und Geschichte haben getagt (Sekl -Bücher; Filmanalyse)
- es wurde auf die E-Mail-Liste zur Verteilung des Materials hingewiesen
- nächstes Jahr: Tagung in Recklinghausen
- Fazit: erfolgreiche Tagung in Haltern |
| Düsseldorf: | Tagung in Essen
- Verlage haben sich vorgestellt
- Hinweis auf die nächste Börse im September
- Fazit: erfolgreiche Tagung in Essen |
| Detmold: | - sehr wenig Schulen mit unterschiedlichen Fächern
- kurze Wege: Börse im Moment nicht notwendig |
| Köln: | - Wunsch nach neuer Schule als Austragungsort
- Vorschlag: St. Augustin |
| Arnsberg: | - kein Interessent für Materialbörse
- es hat keine Börse stattgefunden bzw. wurden die Informationen dazu nicht auf der homepage der AG gelesen
- Vorschlag: Kollegin erkundigt sich bzgl. der Ausrichtung einer Materialbörse |

4.4 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse bzw. die Materialien aus den Arbeitskreisen geordnet verteilt werden sollen.

4.5 Kassenbericht: Herr Aufderlandwehr

Herr Aufderlandwehr bat um einen Nachfolger für sein Amt. Herr Stephan erklärte sich bereit, dies zu übernehmen. Herr Aufderlandwehr nannte

Schulen mit Zahlungsverzug. Er wies auf den Kontostand hin (ca. 8000 Euro; erwarteter Stand bei Jahresabschluss: 5000 Euro) und stellte somit die finanziellen Möglichkeiten für die Planung der Tagungen heraus (Einladungen von Referenten etc.).

Frau Polzer dankte im Namen der AG Herrn Aufderlandwehr herzlich für seine konsequente und gewissenhafte jahrelange Arbeit im Sinne der AG.

4.6 Verschiedenes

Es wurde nach der Notwendigkeit gefragt, zur nächsten Tagung erneut einen Scanner bereitzustellen (Ergebnis: positiv).

Es wurde nach Informationen zur Genehmigung bzw. zur Organisation von Auslandsaufenthalten von Schülerinnen und Schülern vor dem Hintergrund der Schulzeitverkürzung (G8) gefragt. Bzgl. kurzer Kursfahrten ergab sich die Möglichkeit, dem Alter der Schüler entsprechend die Fahrten im gleichen Turnus wie bisher zu organisieren. Bzgl. längerer Auslandsaufenthalte gab es keine weiteren Erfahrungen bzw. Meinungen. Frau Polzer wies darauf hin, dass die rechtliche Lage diesbezüglich noch nicht klar und eindeutig sei.

Herr Burg bat darum, Materialien immer auch in digitaler Form bereitzustellen, insbesondere wenn es sich um farbige Abbildungen handele. Dann können diese Materialien auch im Internetforum verteilt werden. Er wies mit Nachdruck auf die Wichtigkeit der Quellenangaben hin. Nur so können die Materialien auch formal richtig in Prüfungen o.ä. Verwendung finden.

Frau Polzer schloss die Tagung.

gez. Markus Lammers, Gymnasium Georgianum Vreden
(Protokoll)